

Schweizerisches Rotes Kreuz mit Sanacard = La Croix-Rouge suisse soutient Sanacard

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **37 (1990)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-367920>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die elektronische Gesundheits-,
Notfall- und Patienten-Chipkarte kommt

Schweizerisches Rotes Kreuz mit Sanacard

PD/SRK. Die Gesundheits-, Notfall- und Patientenkarte Sanacard soll im April auf den Markt kommen. Der Vertrieb der mit einem Computer-Chip ausgerüsteten Plastikkarte wird im Rahmen einer neuen, gemeinnützigen Stiftung erfolgen. Dies haben das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) und das Institut Dr. Ziegler AG für Forschungsplanung in der Medizin in Riehen/Basel vereinbart.

Die neue Gesundheits-, Notfall- und Patientenkarte enthält neben den Personalien, einschliesslich Hausarzt- und

Notfalladresse und Versicherungsangaben, auch alle wichtigen Gesundheitsdaten sowie Vorbehalte und Wünsche des Karteninhabers für die ärztliche Versorgung.

Mit der Sanacard kann die Hochtechnologie der medizinischen Diagnose und Behandlung dienstbar gemacht werden, weil wichtige Informationen über Patienten in Notfallsituationen, aber auch in der ambulanten Versorgung für Arztpraxen und Spitäler usw., via Bildschirm oder Papiausdruck unverzüglich zur Verfügung stehen.



Das Institut Dr. Ziegler AG hat die Sanacard entwickelt und stellt diese der neuen, gemeinnützigen «Stiftung Sanacard» zur Verfügung. Das SRK ist überzeugt davon, dass die Sanacard für Patienten, Ärzte, Spitäler usw. in gleicher Weise wertvoll ist und unterstützt deshalb den Vertrieb der Karte. ▣

La carte «santé et accident» à puce électronique

La Croix-Rouge suisse soutient Sanacard

SP/CRS. La carte «santé et accident» Sanacard arrivera sur le marché au mois d'avril. La distribution de cette petite carte de plastique, munie d'une puce électronique, se fera dans le cadre d'une nouvelle fondation d'intérêt public. C'est ce qu'ont décidé l'Institut de planification pour la recherche médi-

cale SA du Dr Ziegler, à Riehen/Bâle, et la Croix-Rouge suisse (CRS).

Cette nouvelle carte de patient contient, outre les données personnelles du détenteur, le nom de son médecin traitant et des personnes à appeler en cas d'urgence, des indications sur sa caisse d'assurance et sur son état

médicale, ainsi que les réserves et souhaits particuliers qu'il pourrait formuler par rapport à une assistance médicale.

Grâce à la Sanacard, la technologie de pointe est mise au service du diagnostic et du traitement médical; en effet, dans une situation d'urgence, les sauveteurs ont ainsi immédiatement accès aux données indispensables au sauvetage du patient, par le biais d'un écran ou d'un papier imprimé. La CRS est convaincu que Sanacard sera un instrument très précieux tant pour les patients que pour les médecins, les hôpitaux et autres institutions de la santé. C'est la raison pour laquelle elle soutient sa diffusion. ▣

Pour prévenir des dégâts d'eau onéreux:

Déshumidificateurs

Gamme étendue d'appareils efficaces, d'un emploi très varié – caves, entrepôts, habitations, installations de protection civile, etc. Exploitation entièrement automatique, consommation d'énergie minime. Demandez-nous la documentation détaillée.

Krüger + Co.
1010 Lausanne, Tél. 021 32 92 90
Succursales: Münsingen BE,
Hofstetten SO, Degersheim SG,
Dielsdorf ZH, Gordola TI
Küssnacht am Rigi, Samedan

KRÜGER